

Erledigt

Projekt Hackintosh - der Blogbeitrag

Beitrag von „nohill“ vom 8. September 2016, 23:39

[Zitat von griven](#)

warum also sollten sie es da tun?

Ich denke, es gibt zwei rote Linien:

Die eine ist: Es gibt Apple-Hardware, die Lizenz dazu und den Spieltrieb. Solange nicht quasi zwei Systeme auf einer Lizenz betrieben werden und Apple für die Mischkalkulation Computer/Betriebssystem mal Geld gesehen hat, halten sie die Füße still.

Die andere, sicherlich deutlicher zu ziehende, wird sein: Wenn Dritte Geld damit verdienen wollen, dass Apple eben keinen Umsatz durch einen Hardwareverkauf generiert und auch keine OS-Lizenzerlöse hat.

Da das heute aber alles durch das ganze iTunes-Gedöns überdeckt wird, wäre in der Tat mal interessant, ob Apple damit vor Gericht durchkommen würde, darauf zu bestehen, dass das OS nur auf originaler Hardware einzusetzen ist. Meines Erachtens läge der Streitwert maximal auf Höhe des Vergleichskaufpreises eines ähnlichen Rechners, den Apple zum „Tatzeitpunkt“ im Programm hat. Was erklären würde, dass es offenbar keinen Fall gibt, in dem Apple gegen Hackintoshes vorgegangen wäre.

Sehr wohl aber gegen die kommerziellen Anbieter in diesem Umfeld.